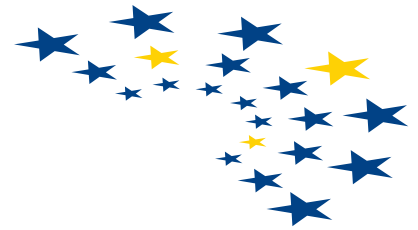


Internationales Akademisches Sommerforum

EUROPÄISCHES JUGENDPARLAMENT



EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
PARLEMENT EUROPÉEN DES JEUNES
DEUTSCHLAND GERMANY

Marburg, 19. - 22. August 2014



Europa leben,
Europa denken,
Europa verstehen,
ein Europa der Vielfalt erfahren...

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. bietet seit über 20 Jahren jungen Menschen einen Raum, sich aktiv mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen, Visionen zur weiteren Gestaltung Europas zu entwickeln und diese mit anderen zu diskutieren.

Unsere **europapolitische Bildungsarbeit** ist preisgekrönt, unter anderem mit der Theodor-Heuss Medaille und dem European Award. Die Arbeit des Vereins wird ehrenamtlich **von Jugendlichen für Jugendliche** geleistet. Damit wird zu unserem Ziel beigetragen, das Engagement junger Menschen für Europa zu fördern. Das Europäische Jugendparlament erreicht deutschlandweit jährlich ca. 1.500 Jugendliche und bis zu 20.000 in ganz Europa. Auf Veranstaltungen, welche von den politischen Abläufen des Europäischen Parlaments inspiriert sind, machen wir europäische Politik **überparteilich erleb- und erfahrbar**, ermuntern Jugendliche, ihre Potentiale zu erkennen und regen sie dazu an, Verantwortung für ihre eigene Zukunft sowie für die Zukunft Europas zu übernehmen.

Das Akademische Sommerforum in Marburg

In Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg und der Stadt Marburg veranstaltet das Europäische Jugendparlament vom **19. bis 22. August 2014** in der Universitätsstadt Marburg das erste Internationale Akademische Sommerforum, auf dem rund **100 Jugendliche aus ganz Europa** begrüßt werden. Das Europäische Jugendparlament zielt mit dieser Veranstaltung auf die Erweiterung seiner Zielgruppe ab, indem Studierende aus 36 europäischen Ländern dazu eingeladen werden, an der erweiterten Parlamentssimulation teilzunehmen. Mit dem Internationalen Akademischen Sommerforum in Marburg geben wir Studierenden aus ganz Europa die Möglichkeit, ihre im Studium erworbenen Kompetenzen in eine **Diskussion über europapolitische Themen** einzubringen und dabei Visionen für ein zukunftsfähiges Europa zu entwickeln und die **kulturelle Vielfalt Europas** kennenlernen. Den Höhepunkt der Sitzung bildet die Parlamentarische Vollversammlung, bei der die Studierenden nach den Regeln des Europäischen Parlaments ihre erarbeiteten Resolutionen debattieren und sich in der **sachlichen Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und Standpunkten** üben. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von **Máire Geoghegan-Quinn**, EU-Kommissarin für Forschung, Innovation und Wissenschaft, **Prof. Dr. Katharina Krause**, Präsidentin der Philipps-Universität Marburg und dem Bürgermeister der Stadt Marburg, **Dr. Franz Kahle**.

Europa als Standort für Innovation und Forschung

Die Bereiche Forschung und Innovation haben eine zentrale Bedeutung für Wirtschaft und Entwicklung in der Europäischen Union (EU). Neue Technologien und die Schaffung von Arbeitsplätzen nehmen eine Schlüsselrolle in der **Sicherung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der EU** ein. Im Rahmen der



„I have noted with interest the work of the European Youth Parliament to promote dialogue and sharpen democratic awareness among young Europeans.“

José Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission



Teambuilding

Gemeinsamkeiten entdecken,
Vertrauen schaffen,
Probleme lösen,
ein Team werden...



Committee Work

Politik analysieren,
Positionen diskutieren,
Kompromisse finden,
eine Resolution schreiben...



General Assembly

Kritik standhalten,
Überzeugungen verteidigen,
Fremdsprachen trainieren,
eine parlamentarische Debatte erleben...



Europe 2020 Strategie beginnt 2014 „Horizon 2020“, das 8. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration. Abgestimmt auf die Hauptbereiche der EU-Forschungspolitik, verfolgt das Programm die Vision, die „dynamischste und wettbewerbsfähigste **wissensbasierte Wirtschaftsregion** der Welt zu werden“. Die **Schaffung eines Europäischen Forschungsraumes**, einem Binnenmarkt für Forschung, welcher europaweite Kooperation durch die Mobilität von Forschern und dem Austausch von Wissen erleichtern soll, ist jedoch noch lange nicht abgeschlossen.

Während der Sitzung in Marburg werden sich die Studierenden in international zusammengesetzten Arbeitsgruppen mit **politischen, wirtschaftlichen und ethischen Fragestellungen** zu der Zukunft von Forschung und Innovation im europäischen Kontext beschäftigen. Dabei sollen vor allem Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen die Diskussionen durch verschiedene Perspektiven bereichern und ihr im Studium erlangtes Wissen gewinnbringend einsetzen.

Das Programm der Sitzung

Gegenseitiges Vertrauen, Motivation und das Erkennen von Stärken und Schwäche sind Grundlagen eines erfolgreich arbeitenden Teams. Daher findet zu Beginn dieser Sitzung ein **gruppendynamisches Kommunikationstraining (Teambuilding)** statt. Durch problemlösungsorientierte Aufgaben lernen sich die Jugendlichen kennen, legen Ängste ab, überwinden Sprachbarrieren und entwickeln so die wichtigsten Voraussetzungen für die weitere Zusammenarbeit im Team.

In der darauf folgenden **Ausschussarbeit (Committee Work)** setzen sich die TeilnehmerInnen mit aktuellen europapolitischen Themen auseinander und tragen die Ergebnisse in Form einer Resolution zusammen. Bei den auf Englisch verfassten Resolutionen steht die Entwicklung eigener Ideen und Visionen zum Oberthema Innovation und Forschung im Mittelpunkt. Teamwork und Kompromissbereitschaft werden so ideal mit **Eigeninitiative und Ideenreichtum** kombiniert um komplexe Themen aus einer europäischen Perspektive zu bearbeiten.

Den Abschluss und Höhepunkt stellt die **Parlamentarische Vollversammlung (General Assembly)** dar, wo die Delegierten ihre selbst erarbeiteten Resolutionen in einer auf Englisch geführten Debatte präsentieren und verteidigen. Die Auseinandersetzung mit Europapolitik und die Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg macht das **Internationale Akademische Sommerforum** zu einem Ort **Europäischer Identität und politischer Partizipation**.

Die Ergebnisse unserer Arbeit

Für das Europäische Jugendparlament ist Europa nicht nur ein abstraktes, fernes Konstrukt. Es lebt von den Menschen, die sich dafür begeistern. Durch die intensive Vorbereitung der Delegationen auf die Themen der Sitzung zeigen sowohl die inhaltlichen Diskussionen der Ausschüsse als auch die Resolutionen ein ausgesprochen hohes Niveau und ein **umfassendes Sachverständnis der jungen Delegierten**. Unsere Bildungsarbeit wurde unter anderem mit dem **Mérite Européen in Bronze und der Theodor-Heuss-Medaille** ausgezeichnet.

Die Ergebnisse des Europäischen Jugendparlaments sind sichtbar und nachhaltig: Die Evaluationen der Sitzungen zeigen, dass über 70% unserer TeilnehmerInnen nach den Veranstaltungen politisch oder gesellschaftlich aktiv werden wollen. während mehr als 80% der Delegierten sich nach den Sitzungen mehr für Europa interessieren: Wir zeigen der Jugend in Europa, dass sie eine Stimme hat.



TeilnehmerInnen der 72. Internationalen Sitzung in München

Die Sichtbarkeit Ihrer Unterstützung und des Projekts

Das Europäische Jugendparlament ist Teil eines europaweiten Bildungsnetzwerks (EYP), welches **jährlich 20.000 Jugendliche** an seinen Veranstaltungen beteiligen kann. Zusammen mit unserer **Erfahrung aus 25 Jahren politischer Bildungsarbeit** ermöglicht uns dies eine **professionelle Präsentation unserer Förderer und Partner**. Unsere Homepage (www.eypp.de) wird zur öffentlichen Präsentation unserer Veranstaltung genutzt. Die Sichtbarkeit unserer Partner kann hier in einer eigenen Rubrik gewährleistet werden. Die **Präsenz auf jeglichen digitalen und analogen Medien und Dokumenten**, wie beispielsweise **auf Bannern, Einladungsschreiben, Pressemitteilungen und dem Resolutionsheft** sichern wir im Falle einer Zusammenarbeit zu. Außerdem sind unsere Förderer natürlich zu den Veranstaltungshöhepunkten eingeladen. Zu nennen wäre hier beispielsweise die **Parlamentarische Vollversammlung**, zu der wir stets prominente Gastredner, Schirmherren und Förderer einladen.

Durch die langjährige Kontinuität und die Einzigartigkeit unserer Veranstaltungen konnten wir bereits in der Vergangenheit ein **hohes Presse- und Öffentlichkeitsinteresse an unseren Veranstaltungen** erzeugen. Als Redner und Experten begeisterten wir prominente Gäste sich an unseren Projekten zu beteiligen. Darunter waren unter anderem führende Politiker wie der damalige Präsident der Europäischen Zentralbank **Jean-Claude Trichet**, **Lazslo Andor**, Kommissar für Arbeit, Soziales und Beschäftigung und **Emilia Müller**, die bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Unsere Veranstaltungen werden zusätzlich von bedeutenden Schirmherren getragen, im Jahr 2012 war die Hohe Vertreterin der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, **Catherine Ashton**, Schirmherrin unseres jährlichen Schulwettbewerbes. In Marburg beabsichtigen wir erneut mit Schirmherren von lokaler bis europäischer Ebene zusammenzuarbeiten. Im Frühjahr 2013 waren gleichermaßen **Bundesministerin Ursula von der Leyen**, der EU Handelskommissar **Karel de Gucht** und **Janez Potocnik**, Kommissar für Umwelt, Schirmherren unserer Veranstaltungen. **Martin Schulz**, der Präsident des Europäischen Parlaments, und **José Manuel Barroso**, Präsident der Europäischen Kommission, sind Mitglieder im Kuratorium des European Youth Parliaments (EYP), unserem Europäischen Dachverband.

Nach der Veranstaltung

Die Abschlussberichte und Resolutionshefte mit den Logos der Partner des Internationalen Akademischen Sommerforums werden im Nachgang an die SchirmherrInnen und Förderer versendet. Im Falle dieser Veranstaltung werden die Dokumente gemeinsam mit dem Pressespiegel **an alle Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Region Marburg** sowie die deutschen Mitglieder in den betroffenen Ausschussgruppen des Europäischen Parlaments verschickt. Die Fachausschüsse des Deutschen Bundestages bekommen die Ergebnisse der Sitzung ebenfalls übermittelt. Unsere Partner werden im Falle einer Zusammenarbeit als Unterstützer ebenfalls in unserem Jahresbericht auftauchen. Wir würden uns sehr freuen wenn Sie den TeilnehmerInnen, die im Sommer 2014 in Marburg zu Gast sein werden, die Möglichkeit geben könnten, von ihrem Engagement zu erfahren und zu profitieren. Wir sind überzeugt, dass unsere Veranstaltung eine gute Ergänzung zu den Förderaktivitäten von innovativen Unternehmen und Institutionen darstellt und würden uns über Ihre Unterstützung freuen.

Kontakt

Laura Thiemt
Projektleiterin

Europäisches Jugendparlament
in Deutschland e.V.
Sophienstr. 28-29 - 10178 Berlin

Tel.: 030 / 280 95-155
Mobil: 0176 / 992 607 48

laura.thiemt@eypp.de



Ihre Sichtbarkeit

unsere ausgewählten Förderer tauchen auf Bannern, Resolutionen, Programmen und Pressemitteilungen auf



öffentlichkeitswirksam

Bekannte Schirmherren, repräsentative Veranstaltungsorte, einflussreiche Gäste



gemeinnützig & überparteilich

von Jugendlichen für Jugendliche, professionell und effizient

Das Akademische Sommerforum in Marburg auf einen Blick

- 100 Studierende aus ganz Europa
- Diskussionen über Forschung und Innovation in Europa
- Europäisch vorausdenken
- Resolutionen debattieren, Meinungen vertreten, Freundschaften schließen
- Europa von Jugendlichen für Jugendliche
- Europäische Vielfalt erleben, Gemeinsamkeiten entdecken
- Förderung von Entscheidungsträgern der Zukunft
- 25 Jahre Erfahrung in europapolitischer Bildungsarbeit